



Hayner Weiber spenden wieder an soziale Institutionen und Programme

8 000 Euro Erlös aus Weiberkerb und Töpfermarkt

Dreieich (epa) - Mehr als 8 000 Euro waren der Erlös, den die Hayner Weiber von den diesjährigen Veranstaltungen Hayner Weiberkerb und Töpfermarkt verbuchen konnten. Am Donnerstag wurden nach eingehender Beratung Schecks an mehrere Projekte und Einrichtungen übergeben. So spenden sie unter anderem an die interkulturelle Konfliktvermittlung in Dreieich 800 Euro. Das Projekt, organisiert vom Nachbarschaftstreff Forum Nord, der Nassauischen Heimstätte so-

wie der Stadt Dreieich, will mit Hilfe von Vermittlern Konflikte im Norden Sprendlingens lösen. Die Stiftung Burgkirche bekommt zur Erhaltung der historischen Bausubstanz der Dreieichenhainer Burgkirche 500 Euro überwiesen. Der Kinderschutzbund Westkreis Offenbach erhält 400 Euro für sein Projekt „Starke Eltern - starke Kinder“. „Ostapje“, einem Programm zur Frühförderung sozial benachteiligter Familien, initiiert von der evangelischen dezentralen Familienbildung, werden

1 000 Euro zur Verfügung gestellt. Die evangelische Versöhnungsgemeinde in Sprendlingen wird für ihr Projekt zum frühen Spracherwerb bei Migrantenkindern mit 500 Euro unterstützt. 2 000 Euro vom Erlös erhält das Projekt „Schmetterling“ des psycho-onkologischen Dienstes der Uniklinik Frankfurt für Geburtshilfe und Gynäkologie, und wie im jeden Jahr sind 400 Euro für zwei Lagerschulen in Afghanistan zum Kauf von Lehr- und Schreibmaterial vorgesehen.



Die evangelische Versöhnungsgemeinde in Sprendlingen erhält 500 Euro für ihr Projekt zum frühen Spracherwerb von Migrantenkindern. Sie wurden symbolisch überreicht durch Angela Schneider (links) und Ortrud Georg-Pathe (rechts) von den Hayner Weibern an die Leiterin der Kindertagesstätte der Versöhnungsgemeinde, Christina Martin-Herzog.

Text/Foto: Pathe